

Interview zur freiwilligen Ausweiskennzeichnung des DGV-Ausweises

mit

Rudolf Hack

Vizepräsident GC Sagmühle e.V. Bad Griesbach

www.sagmuehle.de

1. *Charakterisieren Sie kurz Ihren Club, wie ist er im Markt positioniert?*
Wir haben einen 18-Loch-Meisterschaftsplatz mit den entsprechenden Übungsanlagen. Wir sind ein Verein der vom Golftourismus in Bad Griesbach profitiert. Im Umkreis von 5 km gibt es sechs 18-Loch und drei 9-Loch-Anlagen.

2. *Was hat Sie bewogen, nicht an der freiwilligen Kennzeichnung der DGV-Ausweise teilzunehmen?*
Wir leben in einem Zentrum des Golf-Tourismus aber ein Großteil unserer Mitglieder kommt nicht aus der Region da das Golfangebot bei uns enorm ist und somit auch der Konkurrenzkampf. Dafür machen sie mehrmals im Jahr Urlaub bei uns.

3. *Verbinden Sie die Ausweiskennzeichnung mit den von Ihnen angebotenen Mitgliedschaftsmodellen?*
nein!

4. *Wie war die Reaktion Ihrer Mitglieder?*
Die Ausweiskennzeichnung hat niemand interessiert.

5. *Gab es Diskussionen in Ihrer Mitgliedschaft?*
Nein – unsere Mitglieder meiden ganz einfach Plätze, die aufgrund der Nichtkennzeichnung ein höheres Greenfee verlangen.

6. *Gab es vor der Entscheidung eine Umfrage bei den eigenen Mitgliedern?*
nein

7. *Wie gestalten Sie das Greenfee und machen Sie dies von der Ausweiskennzeichnung abhängig?*
Unsere Greenfeepreise haben nichts mit einer Ausweiskennzeichnung zu tun. Jeder Greenfeespieler ist uns herzlich willkommen.

8. *Wo und wie veröffentlichen Sie die Preisgestaltung?*
www.sagmuehle.de

9. *Wie gehen Sie mit Clubs aus der Umgebung um?*

Wir haben uns mit 15 anderen Clubs zur Golfregion Donau-Inn (www.golfregion-donau-inn.com) zusammengeschlossen. Die Mitglieder erhalten 30% Rabatt, die Partnerhotels 25%

10. *Welche Erfahrungen haben Sie mit Ihren Gastspielern gemacht?*
Es gibt keinerlei Probleme!

11. *Haben Sie bezüglich der Ausweiskennzeichnung Wünsche an den DGV?*
**Schnellstmöglich abschaffen – Wir reglementieren uns noch zu Tode!
Golf soll Breitensport werden – Eine Zwei- oder Dreiklassengesellschaft trägt sicher nicht dazu bei. Vor allem die Verbände sollten sich um sinnvollere Aufgaben bemühen.**

Mit der Einsendung dieses Fragebogens erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Antworten mit Nennung meines Namens auf der Website des DGV veröffentlicht werden.